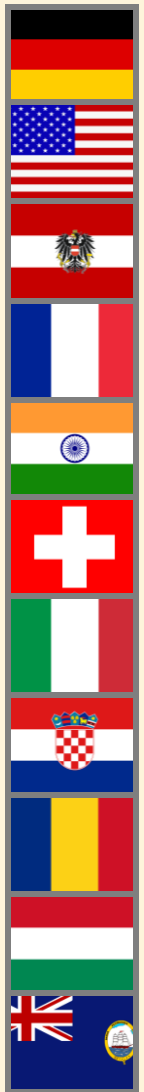


Frankfurter Consilium



Nationalfarben
der bisherigen
Sprecher

Einladung zum Frankfurter Consilium

Das Frankfurter Consilium trifft sich am 19. Oktober 2011 im Hochheimer Hof
Mainzer Straße 22 – 26, in 65239 Hochheim am Main
Beginn: Pünktlich um 19:00 Uhr
Ich stehe Ihnen selbstverständlich schon ab 17:00 Uhr zur Verfügung
Ihr Ralf Kollinger / Initiator, Moderation, Organisation und Ausrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr herzlich möchte ich Sie wieder zu einem neuen Treffen einladen.
In wechselnder Besetzung diskutieren 30 bis 50 Mediziner gemeinschaftlich Themen über
regulative, onkologische, immunologische, biochemische und integrative Aspekte einer
ganzheitlichen Medizin. Mit von der Partie sind unter anderem Dr. med. Burkhard Aschhoff,
Juliane Sacher (Ärztin NHV, Krebs, AIDS), Lothar Hirneise (Buchautor, Journalist,
Menschen gegen Krebs e.V.) Dr. med. Alfons Meyer und Marcus Stanton (Arzt NHV, Dozent,
Redakteur CO'MED), Ralf Kollinger (Initiator & Moderator – Fr. Consilium)

Thema: UKRAIN

**WIEN meets Frankfurter Consilium könnte man dieses weitere
Ereignis am 19.10. 2011 bezeichnen.**

**Ich bin besonders stolz darauf einen alten Pionier der Krebsmedizin
gewonnen zu haben. Dr. Wassil Nowicky's Forschungen sind
bemerkenswert und sein Ruhm um die Wissenschaft, in der
biologischen Krebsmedizin, geht um die ganze Welt.**

**Würdigen Sie seine Anreise und seinen Besuch zu uns mit Ihrer
Anwesenheit. Ich persönlich bin nicht geringer Stolz auf sein
Erscheinen, als bei jedem seiner Vorgänger, aber ich möchte sagen,
dass es seit Jahren der Wunsch meiner Peron war, diesen wirklich
interessanten Mann zu gewinnen. Ich verlautebare Ihnen einen
hochspannenden Abend mit einem Mann, der die ganze Welt bereist
hat, und nur aus folgendem Grund „ÜBER KREBS ZU SPRECHEN“
und seine herausragenden Forschungen zu präsentieren.**

Das Frankfurter Consilium
findet stets in Gedenken
an Dr.med.habil.Gerhard
Ohlenschläger (Biochemiker,
Glutathion, Alpha-Liponsäure
u.a.)
statt:.



Ralf Kollinger & Gerhard Ohlenschläger

Moderatoren:



Germany



Ukraine



Austria



Ralf Kollinger



Frankfurter Consilium



Dipl. Ing. Dr. Wassil Nowicky
Senior Managing Director
Nowicky Pharma

Ukrainian Anti - Cancer Institute Vienna / Austria Dr. Wassil Nowicky

Zur Geschichte:

Dr. Wassil Jaroslaw Novicky, der Erfinder des alternativen Krebsmittels Ukrain, versucht seit zwanzig Jahren vergeblich, vom Gesundheitsministerium die Zulassung seines Mittels zu erreichen. Wie im Jahre 2004 in der ZDF-Sendung "Mona Lisa" (Ausstrahlung am 10.10.2004) bekannt gemacht wurde, hat Dr. Novicky vor rund 20 Jahren (in den 70ern des letzten Jahrhunderts) an der Technischen Universität Wien ein Krebsmittel aus Schöllkraut und Thiotepa entwickelt. Diese Kombination bewirkt als Präparat, dass die Zellteilung gehemmt wird. Die Pharmaindustrie hatte bislang großes Interesse an diesem Medikament gezeigt. Dr. Novicky wollte dieses Patent jedoch nie aus seinen Händen geben, weil er befürchten musste, dass kommerzielle Erwägungen (Milliardengeschäfte mit Chemotherapie) sein Ukrain in irgendeiner Schublade verschwinden könnte. Dr. Novicky gründete eine eigene Firma, und verschickt das "Ukrain" weltweit an Patienten und Ärzte.

In zahllosen Interviews durfte ich mit Therapeuten und Anwendern sprechen, die dieses Mittel erfolgreich eingesetzt haben. Herrn Nowicky zolle ich meinen Respekt und meine Hochachtung für seinen Kampf und seinem Standing im Kampf gegen den Krebs.

Website zu "[Ukrain](#)". Hier der Link zur [Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft](#).

Thema: UKRAIN

UKRAIN (NSC 631570) ist ein spezieller flüssiger Extrakt aus Schöllkrautwurzel. Das ist ein Komplex, welcher aus zwei zugelassenen Stoffen – Schöllkrautalkaloide und Thiotepa – hergestellt wird (2, 9). Sein Qualitätsnachweis ist im Deutschen Arzneibuch sowie Pharmacopoea Austriaca beschrieben. Ukrain ist das erste und einzige Arzneimittel, welches tödlich für die Krebszellen, aber nicht für die gesunden Zellen ist. Dies wurde in mehreren Studien an renommierten Universitäten und Forschungsinstituten bewiesen, wie z. B. National Cancer Institute (Bethesda, Maryland, USA), European Organisation for Research and Treatment of Cancer (EORTC), Rochester University (USA), Institut Nacional de Cancerologia (Mexiko City, Mexiko) u.a.

NSC 631570 ist wirksam gegen Krebs und gleichzeitig mehr als 300mal weniger toxisch als seine Ausgangsstoffe ist (12, 39, 41, 59, 111, 141, 179). Durch zahlreiche in vitro, in vivo und klinische Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass es in kleiner Dosis (5 mg) immunmodulierende Eigenschaften hat (5, 8, 10, 14), und in größeren Dosierungen malignozytolytisch wirkt (3, 6, 11). Der therapeutische Index von Ukrain ist 1250, was ungewöhnlich hoch für ein Krebsmittel ist und seine gute Verträglichkeit erklärt (therapeutischer Index ist Verhältnis toxischer Dosis zu therapeutischer und spiegelt die Sicherheit eines Arzneimittels wieder). Therapeutischer Index von den konventionellen zytostatischen Präparaten liegt im Bereich 1,4-1,8 und ihre Überdosierung kann fatale Folgen haben.

Das Frankfurter Consilium:

Keine Werbeveranstaltung – kein kommerzielles Beisammensein - sondern:

Wissen kommunizieren, Synergien schaffen und sich vernetzen. Der Rat, die Empfehlung und eigene Therapiekonzepte werden hier gerne weiter gegeben, auch Kollegen die an ihre therapeutischen Grenzen gestoßen oder gar selbst mit schwerer Erkrankung betroffen sind, finden neue Ansätze zur Umsetzung eigener Strategien. Die Möglichkeit, in offener und konstruktiver Atmosphäre eigene (auch spontane) Fragestellungen und Betrachtungsweisen anderer zu diskutieren haben dieses ungezwungene Forum überregional bekannt gemacht. Das sind die Maxime für den wohl interessantesten und spannendsten Stammtisch Deutschlands. Bestimmt misst sich dieser Stammtisch nicht an seiner Größe und seiner Teilnehmerzahl, sondern vielmehr an seinen Inhalten und der Haltung jedes Einzelnen im Dialog untereinander. Themen, die anderen Ortes so nicht diskutiert werden.

Aus organisatorischen Gründen möchte ich Sie bitten, umgehend eine Rück - M@il zu senden mit „ich komme“ - „ich komme nicht“.

Strg drücken, einfach klicken und bestätigen: [telegramm@ralf-kollinger.de](https://t.me/ralf-kollinger)

**Bis dahin alles Gute und
mit freundlichen Grüßen**



Ihr Ralf Kollinger / Frankfurter Consilium

Bitte nicht vergessen:

- Kein Fort- und Weiterbildungs-Seminar
- Das Diskussionsforum
- Selbstzahler - Stammtisch
- Die Kosten für Essen und Getränke trägt jeder selbst
- Die Vortragenden nehmen kein Honorar

Bitte nicht vergessen

Veranstaltungsort:
"Hochheimer Hof "
Mainzer Straße 22 - 26
65239 Hochheim am Main

<http://www.hochheimer-hof.de>



Abgeschlossener Raum für ca. 90 Personen. Leinwand, Deckenlautsprecher, Mikrofonanschluss, Raumakustik, Bewirtung. Nur ein paar Schritte vom Hochheimer Hof entfernt sind etwa 60 Parkplätze der Firma „Transcar“, die ab 18 Uhr benutzt werden dürfen (Wiesbadener Straße).



150 Meter vom Frankfurter Consilium entfernt können Sie zu guten Preisen übernachten, im

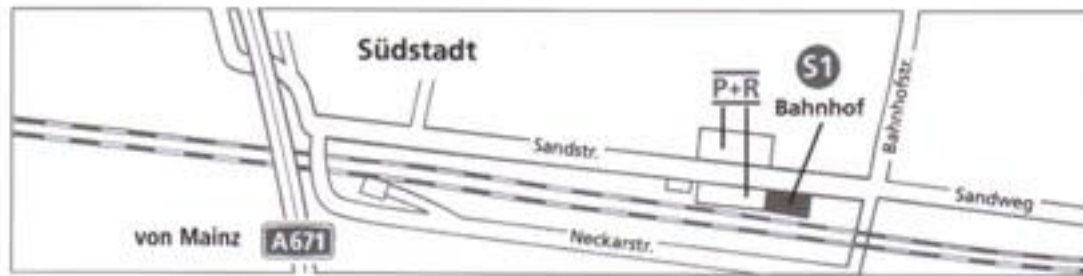
Hotel Weingut Duchmann
Mainzer Straße 5 - 9
65239 Hochheim / Main
<http://www.hotel-duchmann.de>
duchmannhotel@aol.com

Fon: +49 - 6146 - 9050

Fax: +49 - 6146 - 7597



Anfahrtsskizze



P Parkhaus **Alte Malzfabrik** Einfahrt bis 20:00 Uhr Ausfahrt jederzeit Parkgebühr 0,50 € pro Stunde